

Vera Ruhrus Germanistin,
Systemische Beraterin, Poesie-
und Bibliothérapeutin

Brigitte Siegel Unternehmensberaterin; Geld & Rosen, Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Carolina Brauckmann Historikerin, Singer/Songwriterin, Moderatorin

Laura Méritt Sex-Beraterin, Mediatorin, Kommunikationswissenschaftlerin

Marie Sichtermann Juristin, Heilpraktikerin; Geld & Rosen, Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Veranstalterinnen: *sowieso* Frauen für Frauen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Lesben und Alter e.V., in Kooperation mit dem Frauengesundheitszentrum des FMGZ MEDEA e.V.



KULTUR
BERATUNG
BILDUNG

sowieso



Da geht noch was.

WORKSHOP
zu Perspektiven lesbischer
Lebensgestaltung im Alter

2. und 3. November 2018
im *sowieso* Frauen für Frauen e.V.
in Dresden

»Da geht noch was.« – Perspektiven lesbischer Lebensgestaltung im Alter

Wir laden Euch/Sie ein, mit den Referentinnen und uns ins Gespräch zu kommen. Ein Wochenende mit Zeit für Austausch und Diskussionen – was sind die Perspektiven, welche Wünsche und Ideen gibt es, was wollen und können wir selbst gestalten? Welche Initiativen und Projekte gibt es dazu bereits in Dresden und anderswo?
Wir freuen uns auf zwei anregende und spannende Tage.

FREITAG 2. November

17:00 Uhr **ERÖFFNUNGSVORTRAG**

Marie Sichtermann: »Alles im normalen Bereich?« – Gedanken zur Sichtbarkeit älterer Lesben

Minderheiten brauchen Sichtbarkeit als politisches Mittel, um Rechte und Schutz zu erlangen – so auch Lesben im Alter. Für die einzelne Frau kann Sichtbarkeit aber auch gefährlich sein. Zwischen Hoffnung und Gefahr liegt die Freiheit der Entscheidung, ob und wie gerade wir Alten uns auf der politischen Bühne zeigen wollen. Wir müssen nicht, aber wir können immer noch politisch wirksam sein – auch über uns selbst hinaus solidarisch mit anderen.

- anschließend Diskussion Moderation: Andrea Siegert

18:30 Uhr gemeinsames Abendessen

20:00 Uhr Concertino Carolina Brauckmann

Konzert gefördert von:



Amt für Kultur und Denkmalschutz

Termin: 2. und 3. November 2018

Fr. 17:00–22:30 Uhr | Sa. 9:30 Uhr – je nachdem

Ort: *sowieso*, Angelikastr. 1, 01099 Dresden
0351 8041470 | kontakt@frauen-ev-sowieso.de

Unkostenbeitrag: 44,- € / ermäßigt 33,- €

Anmeldung: bis 26.10.18 mit Überweisung

Konto: Frauen für Frauen e.V.

Volksbank Dresden-Bautzen eG

IBAN: DE18850900002718561003

Verw.-Zweck: Perspektiven + Ihr Name

Für Teilnehmende außerhalb von Dresden: anteilige Übernahme von Fahrt- und Übernachtungskosten. Rücksprache unter 0351 8041470 – Gabriele Sieg

SAMSTAG 3. November

9:30 Uhr »Guten Morgen!« mit Kaffee oder (Kräuter)Tee

VORTRÄGE am Vormittag

10:00 Uhr **Vera Ruhrus:** »Mein Tag gehört mir – ältere alleinlebende Lesben zwischen Autonomiewunsch und Hilfebedarf«

10:50 Uhr **Brigitte Siegel:** »Nicht auf die Asche warten, sondern das Feuer anfachen« – Alternative Selbstorganisation

11:40 Uhr **Carolina Brauckmann:** »Was haben Lesben mit Senior*innenpolitik zu tun und inwiefern könnte sie ihnen nutzen?«

12:30 Uhr – 13:30 Uhr Mittagspause

GESPRÄCHE am Nachmittag

13:30 Uhr Zur Einstimmung

Laura Méritt: »Vielfa(ä)ltige Freuden«

14:15 Uhr Thementische (wählbar) zu den Vorträgen

1. **Marie Sichtermann:** Vorteile der Nicht-Sichtbarkeit

2. **Vera Ruhrus:** Angebote für Alleinlebende
Pause

15:45 Uhr 1. **Brigitte Siegel:** Alternative Selbstorganisation

2. **Carolina Brauckmann:** Politisches Vorgehen
Pause

17:00 Uhr Ein Wohnprojekt für Dresden stellt sich vor.

17:20 Uhr Angeregt die Ideen für Dresden gemeinsam weiterspinnen...

ca. 18:00 Uhr Abendessen und anschließend

TANZ am Abend

Und: Um sich auf weitere schöne Sinnesereignisse einzustellen, begrüßt Laura Méritt ganztägig im »Offenen Salon«.